

Düsseldorf-Flehe (Rhein-km 732,2 rechts)	29.09.2009 00:00 Uhr	0,29	0,05	<0,05	<0,05	<0,05	<0,05	<0,05	<0,05
Düsseldorf-Flehe	29.09.2009 04:00 Uhr	0,27	<0,05	0,81	1,6	0,20	1,1	0,50	0,26
Düsseldorf-Flehe	29.09.2009 08:00	0,26	<0,05	0,10	0,10	0,05	0,10	0,05	<0,05

Demnach erfolgte der Eintrag oberhalb Rhein-km 698,8.

An der Messstelle Bad Honnef gab es in dem Zeitraum keine auffälligen Befunde.

Eine Welle mit der gleichen Stoffzusammensetzung wurde auch schon am 20./21.09.2009 an der Messstelle Düsseldorf-Flehe gemessen und gemeldet.

Benzol ist in Wassergefährdungsklasse 3 (stark wassergefährdend), Toluol und Xylol sind in Wassergefährdungsklasse 2 (wassergefährdend) eingestuft.

ETBE, MTBE und Ethylbenzol sind in Wassergefährdungsklasse 1 (schwach wassergefährdend) eingestuft.

Ökotoxizität Benzol

Fischttoxizität				
Zebrabärbling	Mortalität	EC50	24 mg/l	48 h
Guppy	Mortalität	EC50	33 mg/l	48 h
Daphnientoxizität				
<i>Daphnia magna</i>	Bewegungsfähigkeit	EC50	130 mg/l	24 h
Algtoxizität				
<i>Scenedesmus sub.</i>	Wachstum	EC50	> 1360 mg/l	96 h

Ökotoxizität Toluol

Fischttoxizität				
Guppy	Mortalität	LC50	28 mg/l	96 h
Goldorfe	Mortalität	LC50	70 mg/l	48 h
Daphnientoxizität				
<i>Daphnia magna</i>	Bewegungsfähigkeit	EC50	130 mg/l	24 h
Algtoxizität				
<i>Scenedesmus sub.</i>	Wachstum		160 mg/l	48 h
Bakterientoxizität				
<i>Vibrio fischeri</i>	Leuchthemmung	EC50	20 mg/l	30 min

Eine akute Schädigung der Biozönose des Rheins ist bei den vorliegenden Stoffkonzentrationen im µg/l-Bereich nicht zu erwarten.

Die Bezirksregierung Düsseldorf wurde informiert und um eine Information über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) gebeten.

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen am Rhein werden über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) über vorliegende Schadstoffwellen informiert. Die Trinkwasserversorger können im Bedarfsfall eigenverantwortlich anlagenspezifisch erforderliche Maßnahmen des Trinkwasserschutzes rechtzeitig einleiten.